

# MünzenRevue

international coin trend journal

## Aktuell:

Deutschland:  
20 Euro Gold „Luchs“



„Goldmünzen“  
von Josef Wild

Griechische  
Prägungen auf Iris

Münzenpflege

Kuriose deutsche  
Münzen

Schaumünzen  
von Ferdinand I.

Chinesischer  
Löwentanz

## Bewertungen und Neuheiten:

Frisch aus der Presse:  
Münz-Neuheiten aus  
aller Welt

45 Seiten: Bewertungen  
der Münzen Deutsch-  
lands ab 1919, Öster-  
reichs, der Schweiz und  
Euro-Prägungen  
Deutschlands, 2-Euro-  
Sondermünzen Europa

FRANCOFURTIA:

## Die Münzen & Medaillen der Stadt Frankfurt



# Glänzendes Angebot an Münzen und Banknoten – Ergänzen Sie Ihre Sammlung!

59. AUKTION | 10. & 11. Juni 2024

Die **59. Auktion** des Auktionshauses Christoph Gärtner am **10. Juni** (Münzen) und **11. Juni** (Banknoten) bietet vor der Urlaubszeit im Sommer noch einmal die Gelegenheit, Fehllisten zu ergänzen und Sammlungslücken zu schließen. Das reichhaltige Angebot umfasst nationale und internationale Münzen und Banknoten. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchstöbern unserer Auktionskataloge und viel Erfolg beim Bieten!

## HIER EINIGE HIGHLIGHTS DER MÜNZ- UND BANKNOTENAUKTION:

- 2 große Goldmünzen (jede wiegt 5 OZ, Auflage nur je 99 Stück): **500 Dollar** aus **Australien** und **Kanada**
- aus Spanien ein **8 Escudos Stück 1787**
- reiche Auswahl an Silbermünzen aus Altdeutschland und dem RDR, wie z.B. den **Teston 1618** aus Hanau-Münzenberg, **½ Taler 1766** aus Nürnberg, **Konventionstaler 1763** aus Sachsen, **Reichstaler 1712** aus Schwäbisch Hall, **Reichstaler 1706** aus dem Hause Habsburg (in Prag geprägt), **4 Dukaten 1841** aus Württemberg
- aus dem Deutschen Kaiserreich ab 1871 auch bessere Einzelmünzen, wie z.B. **1 Mark 1874** oder **50 Pfennig 1900 J**
- bei Medaillen wird jeweils in Gold z.B. die **Kaiserin Maria Theresia**, **Charles de Gaulle**, **Richard Wagner** oder **Elvis Presley** angeboten
- eine selten angebotene **50 Piaster Banknote** aus dem Jahr **1899**, welche die **Pick Nr. 1** trägt – die **erste Banknote Ägyptens!** – und eine weitere **Pick Nr. 1** aus Österreich-Ungarn, eine **10 Gulden Banknote 1880**
- Seltenheiten, wie ein nicht ausgegebenes **SPECIMEN** Set aus Weißrussland, 3 Banknoten aus Brasilien von 1833, eine **SPECIMEN** Banknote aus Djibouti, **5.000 Francs** der **French Afars & Issas** oder **Eine Milliarde B.-Pengö** aus Ungarn, mit dem höchsten jemals weltweit gedruckten Nominal
- einen **5 Mark Reichskassenschein 1882** (Rosenberg 6), **10 Billionen Mark 1923 Firmendruck WB** (Ro.129a), **20 Reichsmark MUSTERDRUCK** von 1939 (Ro.178M) und die selten angebotene **2 Karbowanez Banknote 1942** der dt. Besetzung in der Ukraine



## KATALOGE:

### GEDRUCKTE KATALOGE:

Auf Anfrage, solange der Vorrat reicht!

### ONLINE KATALOGE:

[www.auktionen-gaertner.de](http://www.auktionen-gaertner.de)

### KATALOG PDF-DOWNLOAD:

[www.cg-collectors-world.com](http://www.cg-collectors-world.com)

## BESICHTIGUNGSZEITEN:

**27. Mai - 14. Juni 2024**

Bitte melden Sie sich für die Besichtigung der Lose und für die Auktion vorher an!

## LIVE-BIDDING:

**biddr**

Neben der Möglichkeit unsere Auktion vor Ort zu besuchen, können Sie diese auch auf der Plattform [www.biddr.com](http://www.biddr.com) mitverfolgen und Live-Gebote abgeben.



Sie haben Fragen? Wir helfen Ihnen gerne weiter: Tel. +49 7142 789 400 | [info@auktionen-gaertner.de](mailto:info@auktionen-gaertner.de)

ISSN: 0254-461X

56. JAHRGANG, Nr. 6 – Juni 2024

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben pro Jahr

**Herausgeber und Verlag:**

Battenberg Gietl Verlag GmbH,  
Postfach 166, D-93122 Regenstein  
Lieferadresse:  
Pfälzer Straße 11, D-93128 Regenstein,  
Tel. (+49) 94 02/93 37-0  
Fax (+49) 94 02/93 37-24  
E-Mail: info@battenberg-gietl.de  
Internet: www.battenberg-gietl.de

**Geschäftsführer:**

Josef Roidl

**Redaktion:**

Dr. Rainer Albert (rainer.albert@battenberg-gietl.de)  
Albert-M. Beck  
Helmut Kahnt

**Abonnementverwaltung/Einzelheftbestellung:**

Battenberg Gietl Verlag GmbH,  
Martina Singrün  
Tel. (+49) 94 02/93 37-28  
Fax (+49) 94 02/93 37-24  
E-Mail: martina.singruen@battenberg-gietl.de

**Anzeigenverwaltung:**

Battenberg Gietl Verlag GmbH,  
Sandra Penar  
Tel. (+49) 94 02/93 37-18  
Fax (+49) 94 02/93 37-24  
E-Mail: sandra.penar@battenberg-gietl.de  
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste 2/2022.

**Herstellung:**

Regina Schindler  
E-Mail: regina.schindler@battenberg-gietl.de

**Satz und Layout:**

Beiträge: Regina Schindler · Anzeigen: Stefan Birzer

**Vertrieb:**

Gesamtvertrieb In- und Ausland (Kiosk/BaBu)  
IPS Pressevertrieb GmbH, Carl-Zeiss-Str. 5  
53340 Meckenheim, Tel. 022 25/88 01-0

**Verkaufspreise** (inkl. MwSt.):

Einzelverkaufspreis: € 10,90  
Abonnementpreis, jährlich: € 109,-  
Abonnementpreis Ausland, jährlich: € 142,-  
Abonnementpreis Luftpost, jährlich: € 153,-

**Redaktions- und Anzeigenschluss für die Juli/August-Ausgabe:**

5. Juni 2024

**Erscheinungstermin****für die Juli/August-Ausgabe:**

28. Juni 2024

Die Abonnementgebühr ist jeweils im Voraus zu entrichten. Bei Nichterscheinen/-zustellung infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Nachlieferung/Rückerstattung gezahlter Bezugsgebühren. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Abbildungsmaterial wird keine Haftung übernommen. Auktionsberichte nach den Angaben der Auktionshäuser. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Inhalt ohne Gewähr. Für den Inhalt der Anzeigen (auch Kleinanzeigen) ist ausschließlich der Inserent verantwortlich.

**Copyright:**

© 2024 für alle Beiträge bei  
Battenberg Gietl Verlag GmbH.

Nachdruck jeder Art – auch Übersetzungen und Auszüge – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Gerichtsstand ist der Sitz des Verlags.



## Sommersprossen

### Ich hab Wasser zu verkaufen

Die diesjährige Sommersprosse erinnert mich angesichts der politischen Weltlage – vor allem im Nahen Osten – an Bertolt Brechts Parabel «Der gute Mensch von Sezuan». Der Wasserverkäufer Wang singt dort verzweifelt:

*Ich hab Wasser zu verkaufen  
und nun steh ich hier im Regen  
und ich bin weither gelaufen  
meines bisschen Wassers wegen  
Und jetzt schrei ich mein  
KAUFT WASSER!  
und niemand kauft es  
verschmachtend und gierig  
und zahlt es und sauft es.*

*Träumte jüngst, es wären sieben  
Jahr der Regen ausgeblieben!  
Wasser maß ich ab nach Tropfen!  
Ach wie schrien sie: Gib Wasser!  
Jeder, der nach meinem Eimer fasste  
Sah ich mir erst an daraufhin  
Ob mir seine Nase passte.*

Die Parabel stellt die moralische Frage, ob es einen wahrhaft guten Menschen gibt. Wenn man die gegenwärtigen Bemühungen betrachtet um die Freilassung der Geiseln, die Drohungen aus dem Iran mit einem Atomkrieg, die verzweifelten Bemühungen Putins, die Ukraine zu besiegen, dann sind die Möglichkeiten eines guten Menschen in weite Ferne gerückt. Die wirtschaftlichen Interessen stehen im Osten und Westen im Vordergrund. Das Kapital der Oligarchen dominiert weltweit. Ein langweiliges und müdes Lächeln an Konferenzen. Händeschütteln und Enthaltungen. Drohungen, Versprechungen, Demonstrationen und Lügen sind an der Tagesordnung.

Im Lied vom Wasserverkäufer Wang fehlt die Zeile:

*Wer zählt die Unschuldigen, die Opfer  
und Toten?*

Ihr

A.-M. Beck  
Gründer und Ehrenpräsident  
World Money Fair

IN DIESEM HEFT

**IRIS**  
Der vergöttlichte Regenbogen



Seite 29

Teil 27

Die großen Kriminalfälle  
Die Akte „Centenario“



Seite 43

Münzpflege  
Hinweise zur Reinigung  
und Pflege von  
Münzen und Medaillen



Seite 62

Francofurtia:  
Die Münzen & Medaillen  
der Stadt Frankfurt



Seite 123

Die Goldmünzen des  
Nürnberger Goldschmieds  
Josef Wild



Seite 139

RUBRIKEN

EDITORIAL ..... 3

IMPRESSUM ..... 3

LESERBRIEFE ..... 6

WISSENSWERTES

Kurz notiert ..... 10

Die Türken, die böhmischen Stände und zwei Gnadenpfennige Ferdinands I. .... 14

Eine der seltensten chinesischen Münzen der Moderne:

100 Yuan Löwentanz 1995 ..... 18

Haben Sie's gewusst? Kurioses aus der deutschen Münzgeschichte ..... 20

Attraktiver Flyer der Midland Bank für US-amerikanische Touristen von 1960 .... 24

20-Euro-Sammlermünze „Luchs“ ..... 26

BRIEFE AUS BERLIN ..... 32

ABO- UND BUCHBESTELLKARTEN ..... 35/36

DIE WELT DER MÜNZEN – Portugal ..... 37

EDELMETALL-BAROMETER ..... 42

AUKTIONEN ..... 47

NUMISMATISCHER FÜHRER ..... 110

TERMINE ..... 113

MÜNZGESCHICHTEN – ЄВРОМАЙДАН – EUROMAIDAN

Ukraine, 5 Hryvni 2015 „Helden des Maidan“ ..... 119

PREISLISTEN ..... 120

DAS SCHWARZE KABINETT ..... 121

KLEINANZEIGEN ..... 130

NEUHEITEN ..... 132

FACHLITERATUR ..... 145

KREUZWORTRÄTSEL ..... 148

INSERENTENVERZEICHNIS ..... 148

BEWERTUNGEN

Die Münzen Deutschlands ab 1919 ..... 65

Die 2-Euro-Sondermünzen Europa ..... 90

Die Euro-Prägungen Deutschlands ..... 96

Die Münzen Österreichs ..... 98

Die Münzen der Schweiz ..... 106

ZUM TITELBILD:

Als fränkischer Königshof entwickelte sich Frankfurt am Main im Spätmittelalter zum bedeutendsten deutschen Messeplatz, hier wurden seit dem 12. Jh. die deutschen Könige gewählt. Die von bedeutenden Gold- und Silberprägungen gekennzeichnete Münzgeschichte der Stadt endete 1866 mit der Annexion durch Preußen. Heute residieren hier die Deutsche Bundesbank und die Europäische Zentralbank. Lesen Sie dazu auf S. 123. (Foto Titel: Adobe Stock). Die Bundesrepublik emittiert in der Serie „Rückkehr der Wildtiere“ eine 20-Euro-Goldmünze auf den Luchs. Lesen Sie dazu auf S. 26.



Im Zeitschriften- und Bahnhofsbuchhandel und in allen Pressefachgeschäften mit dem „BLAUEN GLOBUS“ können Sie **MünzenRevue** kaufen oder bestellen.

**ANZEIGENSCHLUSS**  
für die Juli/August-Ausgabe  
ist der **5. JUNI 2024**

**ERSCHEINUNGSTERMIN**  
für die Juli/August-Ausgabe  
ist der **28. JUNI 2024**

# Sommer-Auktionen 408-409

18.-21. Juni 2024 in Osnabrück

 KÜNKER



Los 407 - Römisch-Deutsches Reich  
Rudolf II., 1576-1612. Silbermedaille 1593,  
unsigniert, von J. Elsholtz, auf den Bergbeamten und Stadtrichter  
von Schemnitz, David Hohenberger von Waltenburg.  
Von großer Seltenheit. Geprägtes Original.  
Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung.  
Schätzung: 3.000 Euro



Los 920 - Kurfürstentum Sachsen  
Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.  
Dicker vierfacher Reichstaler 1610, Dresden.  
Von großer Seltenheit. Feine Patina,  
winz. Randfehler und Kratzer, sehr schön +.  
Schätzung: 20.000 Euro



Los 1513 - Baltikum, Litauen  
Sigismund III. von Polen, 1587-1632.  
10 Dukaten 1617, Vilnius. Von allergrößter Seltenheit.  
Attraktives Exemplar mit feiner Goldtönung,  
winz. Randfehler, sehr schön.  
Schätzung: 50.000 Euro



Los 1573 - Königreich Frankreich  
Louis XIII, 1610-1643. Huit louis d'or à la tête laurée 1640 A, Paris.  
Von größter Seltenheit. Attraktives Exemplar mit feiner Goldtönung,  
min. Randfehler, vorzüglich.  
Schätzung: 200.000 Euro



Los 1890 - Ungarn. Fürsten Siebenbürgen  
Achatius Barscai, 1658-1660.  
10 Dukaten 1659 CV, Klausenburg.  
Sehr selten. Sehr schön-vorzüglich.  
Schätzung: 60.000 Euro



Los 2135 - Stadt Hamburg  
Portugalöser zu 10 Dukaten o. J. (1578-1582).  
Von großer Seltenheit. Fassungsspuren, sehr schön.  
Schätzung: 30.000 Euro

Los 2061 - Die österreichischen Standesherrn.  
Grafen Sprinzenstein. Franz Ignaz, \*1639, †1705.  
Dukat 1705 (geprägt 1706), Augsburg.  
Von allergrößter Seltenheit. Min. Stempelfehler  
am Rand, vorzüglich-Stempelglanz.  
Schätzung: 30.000 Euro



Für die **Auktionskataloge 408-409** und  
eine detaillierte Auktionsübersicht scannen  
Sie einfach nebenstehenden QR-Code

# Leserbriefe



## Westgoten, ein anspruchsvolles Sammelgebiet



Westgoten, Roderich (710–711 n. Chr.), Tremissis, 1,38 g: Echt oder falsch?

Gibt es zu der Westgotenmünze, die 1,38 g wiegt, Literatur oder weitere Informationen, z. B. zum Feingehalt?

Tja, die Münzen der Westgoten sind kein leichtes, aber dafür ein besonders reizvolles Sammelgebiet und man spürt in der Anfrage den Wunsch, etwas über die Echtheit des Stückes zu erfahren. Vorweg: Antworten sind möglich, aber per Foto keine zur Echtheit.

Zu sehen ist ein Tremissis, also das Drittelstück eines Solidus und damit rechnerisch aus 1,51 g 24-karätigem Gold geprägt. Diese Münze des spätantiken Römischen Reiches wurde auch nach dem Untergang Westroms von den Nachfolgestaaten weitergeprägt und war im 6. und 7. Jahrhundert rund ums Mittelmeer eine der häufigsten Münzsorten.

Das abgebildete Stück (über dessen Echtheit hier nichts gesagt werden kann) zeigt auf der Vorderseite den Westgotenkönig Roderich (710–711 n. Chr.) mit der Umschrift RVDENICVS.

Auf der Rückseite ist ein Stufenkreuz zu sehen mit der Umschrift EGITANIA PIVS.

Die Münze wiegt 1,38 g, der Durchmesser beträgt 19,5 mm. Es wurde auch eine Edelmetallmessung durchgeführt, die Scheideanstalt ermittelte einen Goldgehalt von 92,05 % und einen Silbergehalt von ca. 7,95 %. Das sind natürlich gute Werte.

Aber: Leider gibt es von den Münzen Roderichs weitaus mehr Fälschungen als Originale. Und das abgebildete Stück sieht der Beckerschen Fälschung äußerst ähnlich, vgl. George Hill, *Becker the Counterfeiter*, Pl. XVI, Nr. 301. Vgl. auch Pliego, *La moneda visigoda*, Nr. 1317, sowie Miles, *The Visigothic Coins of Spain*, Nr. 106c. Bevor also ein Sachverständiger nicht das Foto, sondern die Münze selbst untersucht hat, bleibt der Verdacht, das hier präsentierte Exemplar kann eine Fälschung sein.

Zum Thema Westgoten und Fälschungen ist sehr zu empfehlen: Sebastian Steinbach: *qui autem falsam monetam sculpsit... Eine numismatische Forschungsgeschichte zu den Fälschungen des Westgotenreiches von Toledo (585–711)*. In: R. Albert (Hrsg.): *Böses Geld, schlechtes Geld, falsches Geld*. Speyer 2015, S. 193–204.

### Münzstätte Cartagena?

Vor Jahren konnte ich die abgebildete Münze ersteigern, nach den Angaben des Auktionshauses handelt es sich um eine Prägung der Münzstätte Cartagena. Nach meinen Nachforschungen konnte ich jedoch bis heute nicht feststellen, ob es eine Münzstätte



Kolumbien, Felipe IV. (1621–1665), 2 Escudos 1628 (?), Münzstätte Cartagena. 6,73 g, Gold.

Cartagena gibt. Können Sie etwas zur Münzstätte ermitteln?

Die Angaben des Auktionshauses sind richtig, wenn vielleicht auch etwas knapp. Es gibt in Spanien die Stadt Cartagena, nach der bei der Kolonialisierung Südamerikas 1533 der spanische Eroberer Pedro de Heredia eine Stadtgründung im Norden des heutigen Staates Kolumbien benannte. Um die Neugründung vom spanischen Cartagena zu unterscheiden, ist der offizielle Namen Cartagena de Indias, um auf die Lage in Westindien hinzuweisen. Der Name Westindien erinnert daran, dass Kolumbus bei der Entdeckung Amerikas glaubte, in Indien gelandet zu sein.

Cartagena de Indias wurde die erste Hauptstadt der spanischen Kolonie Neugranada und nahm durch seinen Hafen einen schnellen Aufstieg. Die Stadt war eine Zwischenstation der spanischen Silberflotte, die zweimal jährlich Waren aus Spanien brachte und große Mengen Gold und Silber nach Spanien abtransportierte. Weil die Stadt

auch für Piraten interessant war (z. B. plünderte hier auch der englische Pirat Sir Francis Drake), wurde sie stark befestigt.

Eine Casa de Moneda richteten die Spanier hier ebenfalls ein, die Angaben über ihre Tätigkeit schwanken in der Literatur. Eine erste Prägestätte gründete Kapitän Alonso Turrillo de Yebra 1620 (oder 1622?) in gemieteten Räumen, der Bau einer Münzstätte wurde erst um 1630 im Stadtteil San Diego genehmigt. Das erfolgte auf einen königlichen Erlass von 1630, in dem bestimmt wurde, dass hier ausschließlich Gold und Silber aus den neuen amerikanischen Ländern vermünzt werden sollte. Die technische Ausstattung war auf einem niedrigen Stand. Geprägt wurde in der Stadt bis ca. 1655.

Heute ist Cartagena de Indias, das über eine Million Einwohner verfügt, die Hauptstadt des Departamentos Bolívar und verfügt über den wichtigsten Erdöl- und Containerhafen Kolumbiens.

Als Katalogliteratur zu den Prägungen der spanischen Münzstätten seien genannt:

F. Calicó, X. Calicó, J. Trigo: *Las monedas españolas desde Fernando y Isabel a Juan Carlos I: años 1474 a 1994*. 9. Auflage, Barcelona 1998. In den Zitaten wird dieser Katalog abgekürzt als C./C./T.

Ch. Krause, C. Mishler, C. Bruce: *Standard Catalog of World Coins Spain, Portugal and the New World*. Iola (WI) 2002.

Th. Michael, T. Schmidt: *Standard Catalog of World Coins 1601–1700*. 7. Aufl., Iola (WI) 2018.

**An ANA Event Auctioneer Partner**  
**WORLD & ANCIENT COINS**  
**PLATINUM SESSION & SIGNATURE® AUCTION**  
 Dallas | August 15-17

**Now Accepting Consignments to Our August ANA Auction**  
**Consignment Deadline: June 17**



Otho (15 January-16 April AD 69)  
 AV aureus  
 NGC Choice Fine



Commodus, as Augustus (AD 177-192)  
 AV aureus  
 NGC Choice MS



Gaius (Caligula) (AD 37-41), with Divus Augustus (or Tiberius) AV aureus  
 NGC Choice Fine



Australia: Victoria gold Proof ½ Sovereign  
 1866-SYDNEY  
 From the James D. Wolfensohn Collection



Australia: Victoria gold Proof Sovereign  
 1866-SYDNEY  
 From the James D. Wolfensohn Collection



Romania: Carol I gold Proof Specimen Pattern  
 20 Lei 1868  
 SP63 Deep Cameo PCGS  
 From the Special Collection of Romanian Coins



Romania: Carol 2 Lei 1901  
 MS63 PCGS  
 From the Special Collection of Romanian Coins



Great Britain: Victoria gold Proof 5 Pounds  
 1893  
 PR66+ Deep Cameo PCGS



Ionian Islands: Republic 10 Gazettae 1801  
 VF35 Brown PCGS

Images not actual size

**Inquires: Heritage Auctions Europe Cooperatief U.A.**

**Jacco Scheper | Managing Director | +31-(0)30-6063944 | JaccoS@HA.com**

DALLAS | NEW YORK | BEVERLY HILLS | CHICAGO | PALM BEACH  
 LONDON | PARIS | GENEVA | BRUSSELS | AMSTERDAM | HONG KONG | TOKYO

Always Accepting Quality Consignments in 50+ Categories  
 Immediate Cash Advances Available  
 1.75 Million+ Online Bidder-Members

BP 20%: see HA.com 74992

**HERITAGE**  
**AUCTIONS**  
 THE WORLD'S LARGEST  
 NUMISMATIC AUCTIONEER

ABONNENTEN PROFITIEREN

# Konstantin, der Heilige

**A**bo-Gutscheine von Münzen Ritter in Düsseldorf verdienen und finden immer besondere Beachtung, sind sie doch der preisgünstige Weg zu außergewöhnlich interessanten Sammelstücken. Das aktuelle Angebot für die Abonnenten der Münzen-Revue zielt diesmal auf für die abendländische Kultur konstitutive Münzen.

Durch die Schlacht an der Milvischen Brücke am 28. Oktober 312 räumte Konstantin I. (der Große) seinen Mitkaiser Maxentius, der sich 306 in Rom installiert hatte, aus dem Weg. Das begründete auch den Siegeszug des Christentums, nachdem Konstantin den Christengott zu seinem Beschützer erklärt hatte. Bereits zeitgenössische Autoren behaupteten kurz nach den Geschehnissen, dass Konstantin den Beistand Gottes erhalten habe. Einer der ältesten numismatischen Belege dafür ist der im Angebot enthaltene und hochinteressante Follis auf den Tod des Kaisers 337, auf dem die Hand Gottes über dem Kaiser zu sehen ist. Das ist

Ausgabe Juni 2024

## Abo-Treue-Gutschein

### Konstantin I. der Große

**Ein Angebot der Münzhandlung Ritter**

Kaiser Konstantin I. ging als der Große in die Geschichte ein und förderte als erster römischer Kaiser das Christentum. In diesem Set sind vier seiner wichtigsten Münztypen vereint: Diese ehren die alte und neue Hauptstadt Rom und Konstantinopol, sowie den Kaiser selbst nach seinem Tod. Hervorzuheben ist die Himmelfahrt des Konstantin I. mit der Darstellung der „Hand Gottes“.

Bestellen Sie telefonisch, per Mail oder bei uns im Shop und Sie erhalten unter der Bestellnummer XXXX vier Münzen in der Erhaltung „sehr schön“ im Veloursbeutel zum Angebotspreis von 100 Euro (zzgl. Versandkosten).

**100 € pro Set**

Dieses Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht und ist nicht mit anderen Aktionen oder Rabatten kombinierbar. Der Gutschein ist ab dem 1. Mai 2024 bei der Bestellung von Münzen Ritter im Shop oder telefonisch zu lösen. Es können nur Bestellungen von Münzen Ritter im Shop oder telefonisch gelöst werden. Der Gutschein ist ab dem 1. Mai 2024 bei der Bestellung von Münzen Ritter im Shop oder telefonisch zu lösen. Es können nur Bestellungen von Münzen Ritter im Shop oder telefonisch gelöst werden. Der Gutschein ist ab dem 1. Mai 2024 bei der Bestellung von Münzen Ritter im Shop oder telefonisch zu lösen. Es können nur Bestellungen von Münzen Ritter im Shop oder telefonisch gelöst werden.

Nur solange der Vorrat reicht! Gültig bis 30. Juni 2024

nur eine der vier im Set enthaltenen Münzen, alle mit zentralen Motiven dieses Kaisers, der in der orthodoxen Kirche sogar als Heiliger verehrt wird.

Für solche Besonderheiten ist Münzen Ritter eine bekannte und vertrauenswürdige Adresse, wie auch die bestens aufbereiteten Verkaufslisten und das Internetangebot belegen. Die Firma ist kompetenter Partner in allen Fragen der Numismatik und der Archäologie. Seit über 50 Jahren gibt man bei Münzen Ritter diese gewachsenen Erfahrungen erfolgreich an die Sammlerschaft weiter.

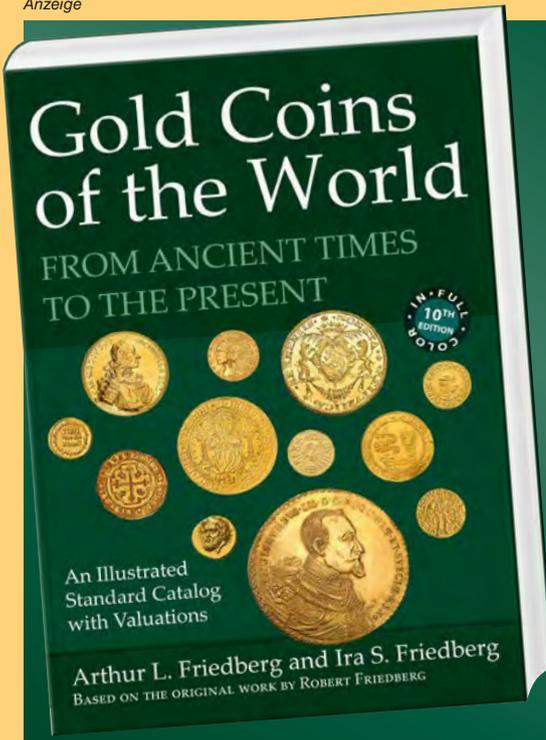
Also nutzen Sie Ihr Abo, nutzen Sie den Juni-Abo-Gutschein in dieser Ausgabe der Münzen-Revue und sichern Sie sich das Konstantin-Set für 100 Euro!

**Und im nächsten Monat gibt es wieder einen Treue-Gutschein, denn:  
Abo lohnt sich – Monat für Monat**

#### BEDINGUNGEN FÜR DEN GUTSCHEIN

Der Gutschein kann nur beim jeweiligen Anbieter eingelöst werden. Der Gutschein besitzt keinerlei Gültigkeit im übrigen Buch-, Münz- oder Fachhandel. Es kann nur der Original-Gutschein eingelöst werden. Eine Kombination mit anderen, bereits laufenden oder abgelaufenen Aktionen ist nicht möglich, ebenso kann der Gutschein nicht rückwirkend eingelöst werden. Der Gutschein begründet kein gesondertes Guthaben. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Voraussetzung für die Einlösung des Gutscheines ist ein vollständig bezahltes und aktives Abonnement der Zeitschrift „MünzenRevue“. Der Gutschein hat keinen Marktwert, ist nicht übertragbar und darf nicht verkauft werden. Bei der Vergabe der Vergünstigungen und Sonderzuwendungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es handelt sich um keine öffentliche Form der Lotterievergabe und kommt nur dem Treueverhältnis der Abonnenten von „MünzenRevue“ zugute, die am 1. Mai ein ungekündigtes Abonnement mit dem Battenberg Gietl Verlag hatten.

Anzeige



Arthur L. Friedberg & Ira S. Friedberg

# GOLD COINS OF THE WORLD

From ancient times to the present

**NEU · ÜBERARBEITET · ERWEITERT**

852 Seiten · über 8500 farbige Abbildungen, mehr als 22000 Münztypen vom 6. Jh. v. Chr. bis heute mit aktuellen Bewertungen in zwei Erhaltungsgraden

ISBN 978-0-87184-310-4

**95,- €**

Sammeln  
**battenberg**  
gietl verlag

Battenberg Gietl Verlag GmbH

Postfach 166 · 93122 Regenstein · Tel. 09402 9337-0 · Fax 09402 9337-24

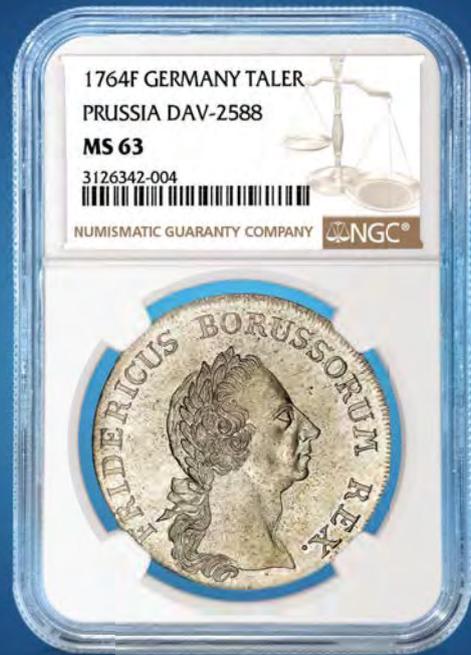
E-Mail: [bestellung@battenberg-gietl.de](mailto:bestellung@battenberg-gietl.de) · [www.battenberg-gietl.de](http://www.battenberg-gietl.de)

Erhältlich im Buch- und Fachhandel oder direkt beim Verlag.



## NGC-Bewertung historischer Münzen vor Ort in München, Deutschland vom 15.–20. Juli, 2024

NGC nimmt die meisten historischen  
Münzen (vor 1965), Wertmarken und  
Medaillen für diese Veranstaltung an.\*



### So reichen Sie Münzen für die NGC- Bewertungsveranstaltung vor Ort in München ein:

Einreichungen zur Vor-Ort-Bewertung müssen bis am  
Mittwoch, 10. Juli um 17:00 Uhr im Münchner Büro von  
NGC eingegangen sein.

Einreichungen können persönlich (nur nach  
Vereinbarung) oder per Post an das Münchner Büro von  
NGC erfolgen.

Um Einreichen zu können, müssen Sie über eine bezahlte  
Sammlermitgliedschaft verfügen oder ein autorisierter  
Händler sein.

Verwenden Sie das Europäische Einreichungsformular  
von NGC.

Die CCG GmbH ist bestrebt, alle für diese Veranstaltung  
eingereichten Münzen bis zum Montag, 5. August 2024  
fertig zu stellen und zur Abholung in der Münchner  
Geschäftsstelle (nur nach Vereinbarung) oder zum  
Rückversand bereitzustellen.

### \*Wichtige Hinweise:

- Reichen Sie Wertmarken und Medaillen auf einem  
separaten Einreichungsformular ein. Der Einreicher muss  
die entsprechende Referenznummer angeben (z.B. BHM,  
Diakov, Kienast, etc.).
- Münzen mit PCGS-Bewertung für CrossOver, Münzen,  
die NGC Thick Holders (bis zu 9 mm Dicke) benötigen,  
und Münzen, die NGC Oversize Holders (bis zu 101,5 mm  
Durchmesser und 25 mm Dicke) benötigen, werden zur  
Bewertung vor Ort angenommen. Reichen Sie jeden dieser  
Typen auf einem separaten Einreichungsformular ein.
- Die folgenden Münzen können nicht zur Vor-Ort-  
Bewertung angenommen werden, können aber zur  
Bewertung an den NGCHauptsitz in den USA  
geschickt werden:
  - *Modern münzen (1965–heute)*
  - *Polnische Denare des Mittelalters  
(vor 1500)*
  - *Ungarischer Obol vor 1500*
  - *Brakteaten*
  - *Russisches Drahtgeld*
  - *Islamische Hammermünzen vor  
1800 (Umayyaden, Fatimiden,  
Dinar / Dirham)*
  - *Antike Münzen*
  - *VarietyPlus Einreichungen*
  - *Münzfehler (Mint Errors)*
  - *NGC Mega Holders*
  - *Münzen, die eine NCS  
Konservierung benötigen*
  - *Mechanische Fehler  
und andere kostenfreie  
Dienstleistungen*
  - *Münzen für metallurgische  
Analysen*

# Kurz notiert ...

## Digitalisierte Münzen Zeugnisse ihrer Zeit

Die Digitalisierung von Münzsammlungen von Universitäten schreitet voran und eröffnet der Forschung neue Möglichkeiten. Ein Beispiel dafür ist die Lehrmünzsammlung des Fachs Alte Geschichte der Universität Trier, die nun online auf mehreren Portalen besucht werden kann. Historische Münzen seien für die Forschung von besonderem Interesse, erklärt der für die Sammlung der Universität Trier zuständige Althistoriker Frank Daubner.

Unter der Bezeichnung „Digitales Münzkabinett der Universität Trier“ ist die Sammlung in drei Online-Plattformen vertreten. Unter [www.ikmk.uni-trier.de](http://www.ikmk.uni-trier.de) finden sich nur Objekte der Trierer Sammlung. Zudem ist die Universität Trier Partner des „Netzwerks universitärer Münzsammlungen in Deutschland“ (Numid). Diesem Forschungs- und Digitalisierungsverbund gehören bislang 34 Universitäten mit 42 Münzsammlungen an. Sie sind unter [www.numid.online](http://www.numid.online) zu finden.

## „Die Münzen der Grafschaft Mark“ – ein Aufruf!



Im Rahmen einer wissenschaftlichen Bearbeitung der Münzen aus der Grafschaft Mark von 1198 bis 1539 erbitte ich Hinweise auf Sammlungen, Einzelmünzen, Funde und versteckt liegende Urkunden, die nicht in den Standardwerken publiziert sind, sowie weitere Informationen zu märkischen Münzen und Prägestätten, die in der Bearbeitung hilfreich sein könnten. Alle Namen und Informationen werden selbstverständlich vertraulich behandelt, so auch Namen nur auf ausdrücklichen Wunsch in der Arbeit genannt. Ich benötige keine Originalmünzen, sondern nur digitale Fotos und die Gewichte der Münzen. Der Aufruf richtet sich nicht nur an Sammler, sondern auch an Wissenschaftler, Heimatforscher und Händler.

Die Münzen der Grafschaft Mark sind, mit Ausnahme weniger kleinerer Segmente, seit Julius Menadiers Aufsatz von 1909 nicht mehr bearbeitet worden. Es zeigt sich nun in der Bearbeitung, dass sich durch Funde das Münzenmaterial um viele neue Typen deutlich erweitert hat und auch viele Zuweisungen im Aufsatz von 1909 an Prägeherren und Prägestätten so nicht mehr haltbar sind. Ein guter Grund zur Neubearbeitung eines so bedeutenden Teils der westfälischen Münzgeschichte. Ich hoffe auf Ihre Mithilfe! Für eine Kontaktaufnahme über Anruf oder Mail wäre ich sehr dankbar:

Ralf H. Althoff

Tel.: 015125228192

Mail: [altlux@freenet.de](mailto:altlux@freenet.de)

## Fußball-Gold-Quadriga



**Fußball-Gold- Quadriga,**  
**1/10 Unze, 3,11 g,**  
**999,9er Feingold,**  
**Spiegelglanz**

Nach dem erfolgreichen Start des Fußball-Gold-Quadriga-Sets hat sich die Münze Berlin entschlossen, die Goldstücke für Sammler auch einzeln anzubieten. Die Goldstücke wurden extra zur Fußball-Europameisterschaft 2024 in Deutschland produziert.

Die Fußball-Gold-Quadriga 2024 ist in 4 Größen – 1/100, 1/50, 1/20 und 1/10 Unze – erhältlich. Alle Ausgaben sind aus 999,9er Feingold hergestellt.

## Termine aktualisieren

Wir veröffentlichen gerne und kostenlos die uns von den Vereinen und Veranstaltern genannten Termine für Börsen, Auktionen, Ausstellungen, Sammlermärkte und Sammlertreffen.

Wir bitten die Einsender dringend, die veröffentlichten Termine zu kontrollieren und im eigenen Interesse Änderungen oder Unstimmigkeiten sofort zu melden. Für die Richtigkeit der veröffentlichten Termine können wir keine Garantie übernehmen.



# Prägestatistik 1. Quartal 2024

Die Münze Deutschland hat die offiziellen Prägezahlen für die Münzen veröffentlicht, die im ersten Quartal geprägt wurden. Daraus geht hervor, dass von den 5-Euro-Münzen der Serie „Insekten“ ab dem Motiv „Hainschwebe“ und beim 10-Euro-Stück „Polizei“ die projektierten Auflagen verkleinert wurden, ebenso nochmals bei den 20-Euro-Gedenkmünzen. Für die 11-Euro-Münze „Fußball-EM in Deutschland“ wurde die Auflage auf 1 Million Exemplare festgesetzt.

## Das BVA informiert: Prägestatistik 1. Quartal 2024

(Stichtag: 31.03.2024)

Das BVA informiert ab 2024 quartalsweise über die beauftragten Prägemengen deutscher Sammlermünzen zum jeweiligen Stichtag. Die Prägestatistik für das gesamte Jahr wird Anfang 2025 veröffentlicht.

Emission	Prägequalität	Münzzeichen	Ausgabedatum	beauftragte Prägemenge in Stück
<b>2-Euro-Sammlermünzenset</b>				
„Mecklenburg-Vorpommern“	Stempelglanz	A, D, F, G, J	30.01.24	19.000
„Mecklenburg-Vorpommern“	Spiegelglanz	A, D, F, G, J	30.01.24	21.000
„175. Jubiläum Paulskirchenverfassung“	Stempelglanz	A, D, F, G, J	21.03.24	19.000
„175. Jubiläum Paulskirchenverfassung“	Spiegelglanz	A, D, F, G, J	21.03.24	23.000
<b>5-Euro-Farbdruckmünze (aus der Serie „Wunderwelt Insekten“)</b>				
„Grünes Heupferd“	Stempelglanz	A	07.03.24	1.200.000
„Grünes Heupferd“	Spiegelglanz	A	07.03.24	40.000
„Hainschwebfliege“	Stempelglanz	F	13.06.24	1.165.000
„Hainschwebfliege“	Spiegelglanz	F	13.06.24	40.000
„Hirschkäfer“	Stempelglanz	D	26.09.24	1.165.000
„Hirschkäfer“	Spiegelglanz	D	26.09.24	36.000
„Steinhummel“	Stempelglanz	J	07.11.24	1.165.000
„Steinhummel“	Spiegelglanz	J	07.11.24	36.000
<b>10-Euro-Polymerringmünze (aus der Serie „Im Dienst der Gesellschaft“)</b>				
„Polizei“	Stempelglanz	A, D, F, G, J	25.04.24	942.000
„Polizei“	Spiegelglanz	A, D, F, G, J	25.04.24	60.000
<b>11-Euro-Silbermünze</b>				
„UEFA Fußball-Europameisterschaft 2024“	Stempelglanz	A	08.05.24	1.000.000
„UEFA Fußball-Europameisterschaft 2024“	Spiegelglanz	A	08.05.24	90.000
<b>20-Euro-Silbermünze</b>				
„300. Geburtstag Immanuel Kant“	Stempelglanz	J	11.04.24	593.000
„300. Geburtstag Immanuel Kant“	Spiegelglanz	J	11.04.24	66.000
„75 Jahre Grundgesetz“	Stempelglanz	G	23.05.24	623.000
„75 Jahre Grundgesetz“	Spiegelglanz	G	23.05.24	50.000
„125. Geburtstag Erich Kästner“	Stempelglanz	D	05.09.24	570.000
„125. Geburtstag Erich Kästner“	Spiegelglanz	D	05.09.24	50.000
Silbermünzenset 2024 (3x 20 Euro, 1x 11 Euro)	Spiegelglanz		05.09.24	0
<b>25-Euro-Silbermünze (aus der Serie „Weihnachten“)</b>				
„Adventskranz“	Stempelglanz	F	21.11.24	0
„Adventskranz“	Spiegelglanz	F	21.11.24	0
<b>Kursmünzenset</b>				
1-Cent- bis 2-Euro-Kursmünzen	Stempelglanz	A	März 2024	12.300
1-Cent- bis 2-Euro-Kursmünzen	Spiegelglanz	A	März 2024	12.400
1-Cent- bis 2-Euro-Kursmünzen	Stempelglanz	D	März 2024	11.100
1-Cent- bis 2-Euro-Kursmünzen	Spiegelglanz	D	März 2024	9.700
1-Cent- bis 2-Euro-Kursmünzen	Stempelglanz	F	März 2024	10.800
1-Cent- bis 2-Euro-Kursmünzen	Spiegelglanz	F	März 2024	9.300
1-Cent- bis 2-Euro-Kursmünzen	Stempelglanz	G	März 2024	10.900
1-Cent- bis 2-Euro-Kursmünzen	Spiegelglanz	G	März 2024	9.500
1-Cent- bis 2-Euro-Kursmünzen	Stempelglanz	J	März 2024	10.900
1-Cent- bis 2-Euro-Kursmünzen	Spiegelglanz	J	März 2024	9.400
<b>20-Euro-Goldmünze (aus der Serie „Rückkehr der Wildtiere“)</b>				
„Biber“	Stempelglanz	A, D, F, G, J	17.06.24	0
<b>50-Euro-Goldmünze (aus der Serie „Deutsches Handwerk“)</b>				
„Mobilität“	Stempelglanz	A, D, F, G, J	05.08.24	0
<b>100-Euro-Goldmünze (aus der Serie „Meisterwerke der deutschen Literatur“)</b>				
„Der zerbrochene Krug (Kleist)“	Stempelglanz	A, D, F, G, J	07.10.24	0

Anzeige

# MÜNZEN BEWERTUNGEN

Sonderheft von *MünzenRevue* und *MÜNZEN&SAMMELN*

Erhältlich ab 26. Juli!



1. Auflage 2024  
Format 21 x 29 cm  
112 Seiten, Broschur  
schwarz-weiß bebildert  
**EUR 9,90**

Erhältlich im Buch- und Fachhandel oder direkt beim Verlag.



Sammeln  
**battenberg**  
gietl verlag

**Battenberg Gietl Verlag GmbH**

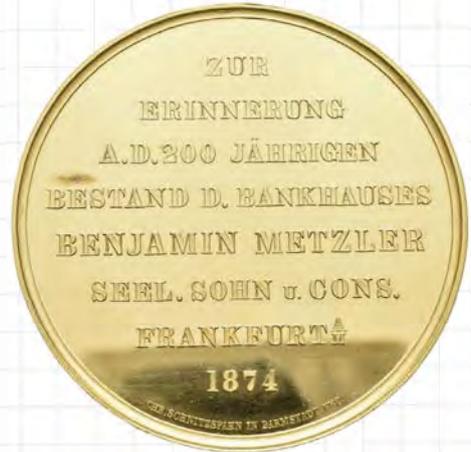
Postfach 166 · 93122 Regensburg  
Tel. 0 94 02/93 37-0 · Fax 0 94 02/93 37-24

E-Mail: [bestellung@battenberg-gietl.de](mailto:bestellung@battenberg-gietl.de)  
[www.battenberg-gietl.de](http://www.battenberg-gietl.de)

## Historisches Museum Frankfurt: Metzler-Sonderausstellung

Bis zum 23. Juni 2024 zeigt das Historische Museum Frankfurt die Kabinett-Ausstellung „Metzler 1674–2024. Bankiers in Frankfurt“. Der 24-jährige Firmengründer Benjamin Metzler hatte im Frankfurt des 17. Jahrhunderts zunächst ein Handelsunternehmen für Tuchwaren eröffnet. Der koloniale Fernhandel, aber auch die weiteren internationalen Handelsbeziehungen führten dazu, dass bald auch Geldgeschäfte eine wichtige Rolle spielten. Aufgrund eines fehlenden Bankensystems übernahmen die Metzlers die Finanzierung der Warengeschäfte selbst. Sie gaben den Lieferanten Vorschuss auf die Waren und gewährten der Kundschaft großzügige Kredite. Im Laufe der Zeit wurde das Warengeschäft zunehmend vom Geld- und Wechselgeschäft abgelöst, bis sich im 18. Jahrhundert der Wandel vom Handels- zum Bankhaus vollzog.

Für Numismatiker ist einer der Nachfahren des Existenzgründers von großem Interesse: Wilhelm Peter Metzler. Der Frankfurter Bankier und Kunstsammler lebte gegen Ende seines Lebens wie ein Eremit inmitten seiner Schätze. Eine Medaille von Christian Schnitzspahn zum 200. Jubiläum der Firma hatte ihn veranlasst, eine Sammlung von seltenen Medaillen von der Renaissance bis in die Gegenwart anzulegen, die später in den Bestand des Frankfurter Kunstgewerbemuseums kam (siehe Julius Cahn: Die Medaillen und Plaketten der Kunstsammlung W. P. Metzler in Frankfurt am Main; Frankfurt/Main 1898). Doch nicht nur Medaillen und kunstvoll gestaltete Plaketten sammelte Metzler in seiner Villa am Mainufer, sondern alles, was ihm historisch wertvoll erschien. Metzler schrieb, dass er unermesslich viel Zeit inmitten seiner Kunstsammlung verbrachte. Sie habe ihm „Trost für so vieles, was uns die Zeit raubt“ gegeben.



Goldmedaille zum 200. Firmenjubiläum (1874),  
Dm. 61 mm. Foto: Frankfurt Main Finance

## Auguste Renoir

Die Wertseite zeigt einen Maler in Rokoko-Manier, inspiriert vom Gemälde „Le dessinateur“ von Jean Louis Ernest Meissonier; das Bild auf der Staffelei präsentiert das Portrait von Charles III. von Dan Thorne (Signatur DT); darüber die ausgebende Nation, darunter der Name des Herrschers sowie 10 DOLLARS.

Die Bildseite zeigt ein frontales Selbstporträt von Auguste Renoir vor seinem Gemälde „La Yole“; auf dem Randstab Jahreszahl 2024.

Auguste Renoir wurde 1841 geboren. Zum Zeitpunkt seiner Geburt eröffneten die ersten Fotoateliers. Der



Cook Islands, 10 Dollars 2024 „Auguste Renoir“, 999,9er Silber, 2 Unzen, 50 mm. Proof.  
Auflage: 999 Stück. Spezialtechnik: smartminting® (Ultra High Relief) mit Farbauftrag.  
Geprägt bei B. H. Mayer's Kunstprägestalt, München.

als Porzellanmaler ausgebildete Mann verlor seine Arbeit, weil billige, maschinell hergestellte Massenprodukte die Manufakturen verdrängten. Auch

als Künstler stand der junge Mann in Konkurrenz mit der Maschine, dem Fotoapparat. Renoir entwickelte sich zum Maler der Lebensfreude

# African Wildlife LEOPARD



Nur 300 Sätze !

### Premium-Programm:

- 1 Kg Silber st
- 5oz Gold PP
- 0,5 g Gold PP
- Goldsatz 1/10oz - 1oz PP

Nur 50 Exemplare !





Immermannstr. 19  
40210 Düsseldorf



Tel.: 0211-36780 0  
Fax: 0211-36780 25



# MÜNZHANDLUNG RITTER DÜSSELDORF

## ANKAUF

Ankauf von Münzen aus allen Zeiten  
zu marktgerechten Preisen

Ganze Sammlungen  
Gute Einzelstücke  
Goldmünzen aller Zeiten  
Direkter Ankauf und sofortige Auszahlung  
Abnahme Ihrer gesamten Sammlung  
Begutachtung Ihrer Sammlung vor Ort

## MÜNZEN UND MEDAILLEN VON DER ANTIKE BIS ZUR GEGENWART



## VERKAUF

Grosser Online-Shop mit über 10.000 Artikeln  
aus der Welt der Numismatik

Kostenlose Sonderlisten für Ihr Sammelgebiet  
Professionelle Fehllistenbearbeitung

Alle Angebote im

**ONLINE-SHOP**

[www.muenzen-ritter.de](http://www.muenzen-ritter.de)



SEIT 1968

## BERATUNG

Kostenlose Beratung durch unsere Fachnumismatiker  
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger im Haus  
Professionelle und persönliche Hilfe beim Aufbau / Verkauf Ihrer Sammlung



Jetzt gratis Lagerliste anfordern!



**Service-Telefon**

+49 (0)211-36780 15



Ihre kompetente Fachhandlung  
in allen Fragen der Numismatik

E-Mail: [info@muenzen-ritter.de](mailto:info@muenzen-ritter.de) / Fax: +49 (0)211-36780 25